

INTERVENTIONEN ZUR PASSION

14. Februar bis 31. März 2024



JESSICA BUHLMANN
KIRCHE LANGENSTRIEGIS



ULRICH REIMKASTEN
ST. WOLFGANG, SCHNEEBERG



KATJA LANG
ST. MARIEN, STOLLBERG

INTERVENTIONEN ZUR PASSION 2024

Eine Kooperation mit der Kulturkirche

Aschermittwoch
14. Februar
bis
Ostersonntag
31. März 2024

Gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH und dem Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz, dem Team PURPLE PATH und lokalen Partnern veranstalten die Kirchen der Region die Ausstellungsreihe ALTARVERHÜLLUNGEN - INTERVENTIONEN ZUR PASSION.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler greifen die Tradition der Verhüllung der Altäre im Osterfestkreis zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag auf. Anstelle schwarzer oder auch traditioneller Fastentücher entwickeln sie eigene Formate und bringen unterschiedliche Medien wie textile Skulptur, Zeichnung oder Installation ein.

Die als Altarbild-Verhüllungen entstandenen Kunstwerke werden einerseits Teil der Liturgie der Kirchen, andererseits sind sie für das Publikum frei zugänglich, es entstehen öffentliche Räume für die Kunst.

Alle Kunstwerke werden am Abend des 14. Februar 2024 (19 Uhr St. Wolfgang, die anderen 18 Uhr) mit Andachten und anschließenden Vernissagen bei Brot und Wasser eröffnet.

Die Künstler:innen sind anwesend.

...

Der PURPLE PATH ist der Kunst- und Skulpturenweg der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. An ihm verbinden sich Menschen aus Chemnitz und 38 Orten mit ihren Gästen. Bis zum Jahr 2025 arbeiten Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa mit ihren Werken im Erzgebirge, in Mittelsachsen und im Zwickauer Land. Viele Kirchen am PURPLE PATH beteiligen sich mit Gottesdiensten, Kunstprojekten und Veranstaltungen.

Kirche Langenstriegis

Jessica Buhlmann ist 1977 in Potsdam geboren. Sie studierte u.a. als Meisterschülerin bei Klaus Fußmann und Henning Kürschner an der Universität der Künste in Berlin; heute lebt und arbeitet sie in Berlin. Über ihre Arbeit für die Evangelische Kirche in Langenstriegis schreibt sie:

Die textile Skulptur fällt wie ein Vorhang aus bewegten Linien und Flächen vor dem Altar herab. Die entstehende Struktur in den liturgischen Farben Weiß und Violett, verwoben mit den Farben des Karfreitags Rot und Schwarz, erinnert an ein Kirchenfenster. Der Altar ist von der Arbeit nicht völlig bedeckt, offene Areale zwischen den Flächen lassen diesen teilweise hervorscheinen - ein Ausblick und Hoffnung auf das Kommende.

St. Wolfgang, Schneeberg

Ulrich Reimkasten ist 1953 in Lichtenstein/Sa. geboren. Er studierte Textilgestaltung an der Fachhochschule für Angewandte Kunst in Schneeberg und Bildteppichgestaltung an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle u. a. bei Willi Sitte und Inge Götze. Der Träger des Hallesche Kunstpreises war ab 1995 Professor für Malerei und textile Künste an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Heute lebt und arbeitet er in Wettin-Löbejün. Über seine Arbeit für die Kirche St. Wolfgang in Schneeberg schreibt er:

Die Verhüllung des Cranach-Altars kommt in Gestalt einer goldenen Wolke. Die textile Inszenierung schafft Abstand zum Glanz des Altars. Die Wolke im Bergmannsdorn ist eine Draperie in Gold, der Farbe der Immaterialität. Die Draperie nimmt Bezug auf die expressive Formensprache der Gewänder insbesondere gotischer Malerei, wie wir sie auch bei Cranach finden.

St. Marien, Stollberg

Katja Lang ist 1968 in Karl-Marx-Stadt geboren; nach einem Architekturstudium an der TU Dresden studierte sie Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und war Meisterschülerin bei Elke Hopfe. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin. Zu ihrer Arbeit für St. Marien in Stollberg schreibt sie:

Eine Erzgebirgslandschaft stellt den Bezug zu Stollberg im Erzgebirge her. Der Wanderer versteht sich als Referenz an den sächsischen Pilgerweg, der Nebel wird das Synonym für das Unbekannte, dessen Suche uns auf dem „Lebensweg“ vorantreibt. Der Wanderer durchläuft im Schneeregen eine unangenehme Zeit und doch hofft er auf die Verbesserung seiner Umstände am Ende des Weges. Diese Hoffnung ist ihm Antrieb.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten
und Begleitprogrammen finden Sie hier
oder unter
www.kulturkirche2025.de/veranstaltungen/



Adressen:

Kirche Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 49
09669 Frankenberg/Sa.
OT Langenstriegis

St. Wolfgang
Kirchplatz 16
08289 Schneeberg

St. Marien
Herrenstrasse 32
09366 Stollberg



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SACHSEN



KULTUR
KIRCHE
2025

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

INTERVENTIONEN ZUR PASSION

Jessica Buhlmann

ohne Titel

Fastentuch in der Kirche Langenstregis

Eröffnung

Aschermittwoch, 14. Februar 2023

Kirche Langenstregis,

An der Kleinen Striegis 49, 09669 Frankenberg/Sa. OT Langenstregis

18.00 Uhr

Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit

Pfarrer Friedrich Scherzer, Diakon Kai Barthel

19.00 Uhr

Grußwort

Bürgermeister Oliver Gerstner

Einführung

Alexander Ochs, Kurator Purple Path der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

19.30 Uhr

Empfang

Im Rahmen des Kulturhauptstadtprogramms Chemnitz 2025 wird der Altar der Kirche Langenstregis mit einem Kunstprojekt verhüllt. Damit wird das Gotteshaus Teil des Purple Path, dem Kunst- und Skulpturenweg der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Die Verhüllung wird während der Passionszeit von Aschermittwoch bis Karsamstag im Rahmen des Begleitprogramms zu besichtigen sein. Außerhalb des Begleitprogramms, besteht die Möglichkeit, das Kunstwerk zu besichtigen. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 0152 05890664.

Interventionen zur Passion

BEGLEITPROGRAMM

Dienstags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Andachten mit Diakon Kai Barthel

Freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Biblische Betrachtung

16. Februar *mit Pfarrer Friedrich Scherzer*

23. Februar *mit Dr. Ulrike Lynn*

01. März *mit Pfarrer Friedrich Scherzer*

08. März *mit Pfarrer Jörg Matthies*

15. März *mit Pfarrer Dr. Heiko Jadatz*

22. März *mit Pfarrer Friedrich Scherzer*

Samstags 19.00 Uhr

Musik- und Theaterzeit

17. Februar

Prozess um Barabas Theaterstück mit der „Spielschar Über-Leben“ aus Chemnitz – Hilbersdorf

24. Februar

Musikzeit Posaunenchor Hainichen

02. März

Musikzeit Zupfensemble "Johanna Martin", Hainichen

09. März

Lobpreis mit der Band der Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis

16. März

Orgelmusik mit Kantor Stefan Gneuss

23. März

Konzert mit Thomas (Rups) Unger und Hutzenpeter (Peter Kreißl)

Ostersonntag, 31.03.24, 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Enthüllung des Altares